

Beschreibung

Das Prüfgerät ist zur einfacheren Handhabung in einem Isolierstoffgehäuse aufgebaut und mittels Kabelschwanz und Steckvorrichtung an den Anschlussklemmen des Kabelüberwachungsgerätes Typ 8531 oder mittels der mitgelieferten Kupplungsstücke an den Klemmen der Kabelüberwachungsgeräte Typ 8532 bzw. Typ 8533 anschließbar.

Das Prüfgerät ist anwendbar für die Ausführungen ohne und mit Schirmunterbrechungsüberwachung, unabhängig von der Wirkungsrichtung der Schirmüberwachungseinrichtung zur Warnung (Erdschluss) oder Auslösung (Innerer Schluss). Das Prüfgerät erlaubt die Prüfung und Einstellung der Ansprechschwellen für „Erdschluss“ und „Innerer-Schluss“.

Funktion

Vor dem Anschließen oder Einstecken der Anschlussstecker ist das Kabelüberwachungsgerät spannungsfrei zu schalten.

Zur korrekten Einstellung der Ansprechschwellen sind die Anschlüsse zum zu überwachenden Kabel aufzutrennen.

Das Prüfgerät kann auch bei angeschlossenem zu überwachendem Kabel benutzt werden (immer Schalterstellung Typ 853100 / 853200 / 853300). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass eventuelle Kabeldefekte dann nur als Gesamtwiderstand aus simuliertem Defekt und vorhandenem Defekt in das Messergebnis eingehen. Es ist deshalb unbedingt sinnvoll, das zu überwachende Kabel zur korrekten Einstellung der Ansprechschwellen abzuklemmen. Die Anschlüsse sind dabei wie folgt vorzunehmen:

Typ 8531

Die blaue Ader mit blauem Stecker in die Klemme „BE“!

Die schwarze Ader mit grünem Stecker in die Klemme „M“!

Die braune Ader mit gelbem Stecker in die Klemme „L“!

Typ 8532 und Typ 8533

Die blaue Ader mit dem blauen Stecker in die Zwischenkupplung stecken und das andere Ende an die Klemme 28 (BE) anschließen!

Die schwarze Ader mit dem grünen Stecker in die Zwischenkupplung stecken und das andere Ende an die

Klemme 30 (Schirm) anschließen!

Die braune Ader mit dem gelben Stecker in die Zwischenkupplung stecken und das andere Ende an die Klemme 32 (L) anschließen!

Danach ist das Kabelüberwachungsgerät wieder an die Spannung anzuschließen (bei den Typen 8532 und 8533 auch die Hilfsspannung).

Vor Beginn jeder Prüfung oder Einstellung ist zunächst die Type des Kabelüberwachungsgerätes festzustellen und am Wahlschalter auf dem Prüfgerät einzustellen.

Wahlschalter (bei abgetrenntem zu überwachendem Kabel):

Für die Kabelüberwachungsgeräte 853100, 853200 und 853300 (ohne Schirmüberwachungseinrichtung) auf die Stellung: 853100 / 853200 / 853300

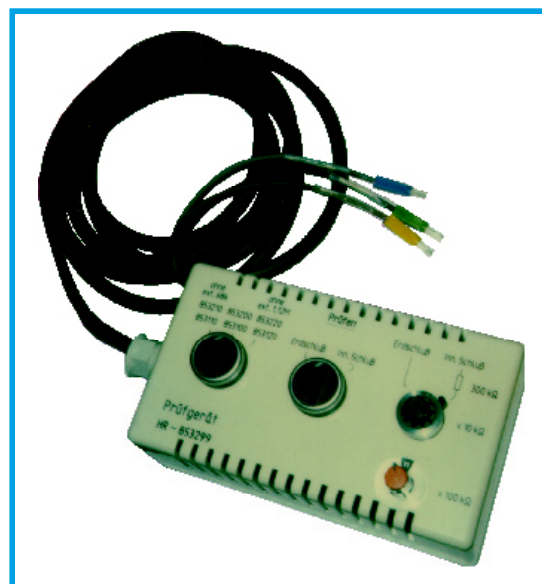
Für die Kabelüberwachungsgeräte 853110, 853210 und 853310 (mit Schirmüberwachungseinrichtung: Wirkungsrichtung „Innerer-Schluss“ = Auslösung) auf die Stellung: 853110 / 853210 / 853310

Für die Kabelüberwachungsgeräte 853120, 853220 und 853320 (mit Schirmüberwachungseinrichtung: Wirkungsrichtung „Erdschluss“ = Warnung) auf die Stellung: 853120 / 853220 / 853320

Wahlschalter (bei komplett angeschlossenem Kabel - inklusive eventuell benötigtem Abschlusswiderstand): Immer auf die Stellung: 853100 / 853200 / 853300 (Unabhängig vom Gerätetyp).

Einstellung des Ansprechwertes „Erdschluss“:

Zur Einstellung des Ansprechwertes „Erdschluss“ (bei abgeklemmtem Kabel) ist zunächst der Prüfschalter in die Stellung „Erdschluss“ zu bringen. Mit dem Potenziometer kann anhand der Skala 1 - 10 (Multiplikationsfaktor 10 kOhm) ein einzustellender Isolationsdefekt von 0 bis 100 kOhm vorgegeben werden. Zusätzlich lassen sich mit dem darunterliegenden Schalter nochmals Festwiderstände in den Stufen 1 - 11, jeweils 100 kOhm, in Reihe schalten. Mit Hilfe des Potenziometers und des Wahlschalters wird der Widerstandswert eingestellt, bei dem das Kabelüberwachungsgerät ansprechen soll.



Technische Daten

Abmessungen	B/H/T 190/110/95 mm
Gehäuse	Kunststoff
Schutzart	IP 00 (schutzisoliert)
Anschluss	Kabelschwanz H 07 RN-F 3 m lang (siehe Text!)
Int. Abschlusswiderstand	0 kΩ, in Stellung: 853100 / 853200 / 853300 68 kΩ, in Stellung: 853110 / 853210 / 853310 1120 kΩ, in Stellung: 853120 / 853220 / 853320
Sicherungen	3 St. (1,2 kV 0,5 A)
Prüfbereiche	Stellung: 0 kein Prüf Widerstand zugeschaltet Stellung: „Erdschluss“ stufenlos von 0 bis 100 kΩ und 11 Festwiderstände in Stufen von 100 kΩ zuschaltbar Gesamteinstellbereich: 1200 kΩ Stellung: „Innerer Schluss“ Schutzwiderstand von 300 kΩ fest vorgeschaltet, zusätzlich 0 bis 100 kΩ stufenlos und 11 Festwiderstände in Stufen von 100 kΩ zuschaltbar Gesamteinstellbereich: 300 bis 1500 kΩ

Bestellinformation

Typ	Art.-Nr.
8532 99	510600

Zubehör: 3 Zwischenkupplungen zum Anschluss an die Kabelüberwachungsgeräte Typ 8532 / Typ 8533

Danach wird das Potenziometer auf der Frontplatte des Kabelüberwachungsgerätes neben oder unter der Leuchtdiode (LED) „Erdschluß“, solange nach links gedreht, bis die LED für „Erdschluß“, falls sie vorher aufgeleuchtet hat, nicht mehr aufleuchtet.

Achtung

Zur Einstellung nur isolierte Schraubendreher verwenden!

Nachdem die LED für „Erdschluß“ erloschen ist, wird das Potenziometer nun langsam im Uhrzeigersinn gedreht, bis die LED für „Erdschluß“ wieder anspricht.

Hinweis

Nach jeweils geringfügiger Verstellung ca. 20 s warten, ob die LED anspricht, da die Verzögerungszeit der Meldeeinrichtung sonst eine falsche Einstellung vortäuscht.

Mit dem Ansprechen der LED ist die Ansprechschwelle eingestellt.

Einstellung des Ansprechwertes „Innerer-Schluß“:

Zur Einstellung des Ansprechwertes „Innerer-Schluß“ wird der Wahlschalter am Prüfgerät auf Stellung „Innerer-Schluß“ gebracht. Danach kann wie zuvor beschrieben vorgefahren werden. Es ist hierbei zu beachten, dass aus Schutzgründen ein Festwiderstand von 300 kOhm in Reihe geschaltet ist, um zu vermeiden, dass bei zufälliger Stellung „0“ des Potenziometers und des Schalters ein Kurzschluß hervorgerufen wird. Dieser Widerstand von 300 kOhm ist zu den am Potenziometer und am Schalter eingestellten Widerstandswerten dazu zu addieren.

Ansonsten ist die Einstellung des gewünschten Ansprechwertes wie zuvor beschrieben vorzunehmen. Zur Einstellung

dient das neben oder unter der LED für „Innerer-Schluß“ liegende Potenziometer auf der Frontplatte des Kabelüberwachungsgerätes. Die Verzögerungszeit der Meldeeinrichtung beträgt dabei nur ca. 2s.

Hinweis

Über den augenblicklichen Isolationszustand eines Kabels gibt die Messung der Schirmspannung Auskunft. Siehe dazu die Spannungskurven auf der Rückseite des Prospektblattes zum Kabelüberwachungsgerät oder, soweit vorhanden, die Anzeige zu den Kabelüberwachungsgeräten Typ 8532.. und Typ 8533..., deren Bargraphanzeige nicht nur den augenblicklichen Stand der Isolation, sondern auch den eingestellten Ansprechwert anzeigt.

